



# “1.Start, 1. Sieg” : Stott gewinnt IO-Open

Koblenzer Regionalligaspieler verhindert Krosckys dritten Sieg in Idar-Oberstein

IDAR-OBERSTEIN. Erste Teilnahme, erster Sieg. Dieses Kunststück gelang Sam Stott bei den Idar-Obersteiner Stadtmeisterschaften. “Ich bin selbst überrascht, denn das war meine erste Teilnahme an einem Ranglistenturnier in Rheinland-Pfalz”, erklärte der gebürtige Hamburger, der in Koblenz studiert und dort für die Regionalligamannschaft antritt. Stott musste sich zunächst ins Turnier kämpfen, um dann gegen Michael Roller im Halbfinale als auch das Endspiel gegen Titelfavorit

Anders Kroscky glatt in drei Sätzen für sich zu entscheiden. “Er ist läuferisch sehr gut, taktisch geschickt und verfügt über eine gute Technik. Für mich war er diesmal einfach zu stark” lobte Roller den Turniersieger.

Sein “Knackpunktspiel” erlebte Stott im Viertelfinale, als er gegen den an zwei gesetzten Wiesentaler Tobias Baab in fünf Sätzen triumphierte, hierbei im entscheidenden Durchgang von einem 1:8 Rückstand zurückkam und sich schliesslich dort mit 11:9 durchsetzte.

Erstmals wurde in Idar-Oberstein beim Einzelturnier das “Match of the Day” gekürt, dessen Auszeichnung dann auch wenig überraschend diesem Viertelfinale gebührte. Dritter im Herren A-Feld wurde der Wiesentaler Nils Kempf, der kampflos gewann, weil Michael Roller wieder einmal



verletzungsbedingt einen Wettkampf vorzeitig abbrechen musste. “Das ist altersbedingt” machte Roller gute Miene zu schmerzdem Rücken. “Platz vier ist okay, vor allem da ich gegen meinen alten Rivalen Thorsten Schmees noch im Viertelfinale gewinnen konnte”.

Im b-Feld überraschte der Heidenkopfer Roland Haas, der mit 12:10 im Entscheidungssatz Vorjahressieger Michael Wöffler (Illtal) hinter sich lassen konnte. Wöffler hatte zuvor im Semifinale schon mächtig kämpfen müssen. Der Idar-Obersteiner Stefan Messerschmidt führte bereits mit zwei Sätzen, unterlag schliesslich dem Illinger noch in fünf Sätzen. Im kleinen Finale gewann der an zwei gesetzte Uwe Wendel letztendlich gegen Stefan Messerschmidt.

Der Idar-Obersteiner Youngster Alexander Hiery spielte sich im B-Feld in der Trostrunde ins Finale und landete in der Endabrechnung auf Rang sechs.

Im Damenfeld erspielte sich May Li Nguyen (Beindersheim) erstmals den Titel der Stadtmeisterin in knappen fünf Sätzen gegen ihre Mannschaftskollegin Tanja Serr. Platz drei auf dem “Treppechen” ging an die “Newcomerin” Yvonne Marx.

Etwas Lospech hatte Lokalmatador Julian Messerschmidt, der aber abschliessend meinte “Spielerisch bin ich trotzdem ganz zufrieden”. Zufrieden waren alle Squashfreunde mit ihrem Turnier. “Wie jedes Jahr an Fasching macht es viel Spaß und wie jedes Jahr ist es gut besucht” meinte abschliessend Michael Roller.



## Herren A

Finale	Sam Stott SC Koblenz - Anders Krosky SFI Germersheim	11/9, 11/8, 11/4
3/4	Nils Kempf Wiesental - Michael Roller Idar-Oberstein	kampflos
5/6	Tobias Baab Wiesental - Nicholas Wood Käfertal	11/8, 7/11, 11/6
7/8	Thorsten Schmees Wiesental - Peter Schneider oV	11/5, 11/9
9/10	Dirk Garst SC Beindersheim - Stefan Alt SRC Illtal	11/6, 11/5
11/12	Julian Messerschmidt Id.Oberstein - Ulf Merk Mainz	11/4, 11/9, 11/7
13/14	Eric Dabrock Wiesental - Achim Mücke SC Koblenz	7/11, 6/11, 11/8, 11/7, 11/2
15	Kim Müller-Steinbrech SC Mainz	kampflos

## Herren B

Finale	Roland Haas Heidenkopf - Michael Wöffler SRC Illtal	11/3, 9/11, 11/2, 12/10
3/4	Uwe Wendel Bei.heim - St. M'schmidt Idar-Oberstein	10/12, 11/7, 11/6, 11/5
5/6	Christian Schmees Wiesental - Alex. Hiery Id.Oberstein	11/5, 11/9
7/8	Karl Moster SC Saarlouis - Walter Jung SRC Wiesental	8/11, 11/8, 11/9
9/10	Robert Yaghoubi Id.Oberst. - Christian Volgger Wie.	9/11, 11/6, 11/6
11/12	Stefan Conradt I.Oberst. - Christian Anhäuser I.O.	7/11, 11/8, 11/9
13/14	Matthias Meyer W'tal - Johannes Wessela Güd.	11/5, 11/6
15/16	Jens Enge SC Güdigen - Reinhold Jakob oV	11/7, 15/13

## Damen

Finale	Mai Ly Nguyen SC Beind.heim - Tanja Serr SC Beind.heim	10/12, 11/7, 11/6, 8/11, 11/6
3	Yvonne Marx o.v.	







Tagsdrauf am Sonntag folgte nach der Pflicht die Kür, sprich das Doppel, das auch dieses Jahr wieder mit interessanten, neuen Doppelkonstellationen aufwarten konnte. Vorjahresfinalist Thorsten Schmees beispielsweise motivierte seine Eva um erstmals das "Schmees-x2-Doppel" ins Rennen zu schicken. Auf "Serr-Serr" mussten die Zuschauer in diesem Jahr verzichten, Markus musste verletzungsbedingt das Turnier absagen, so dass der Konzer Eric Mich in die Bresche sprang und an Tanjas Seite auf Rang 10 landete.

Im Finale trafen die erwarteten "Pärchen" aufeinander. Dauerendspielteilnehmer Kroscky-Garst wurden dieses Mal vom neuen Duo Baab-J.Messerschmidt gefordert und das Finale hielt was es versprach. Über ganze fünf Sätze gab es hochklassige, spannende Ballwechsel auf höchstem

Tempo. Letztendlich musste Anders nach dem Einzel am Samstag auch im Doppel am Sonntag seinen Kontrahenten den Sieg überlassen. Julian "nickte" den Matchball standesgemäß ein und sicherte sich und seinem Partner Tobias Baab erstmals den Titel der "Doppel-Stadtmeister". Anders, an der Seite von Dirk meinte nach dem Endspiel "Es war das erste Match an diesem Wochenende, an dem ich wirklich laufen musste", was ein echtes Prädikat für dieses Match bedeutete.

Im kommenden Jahr winkt die "Schnapszahl" an der Nahe. Die "33". Auflage des Traditionsturniers wird sicher wieder "die üblichen Verdächtigen" sowohl den einen oder anderen Neuen in die Schmuckstadt locken - hoffentlich auch wieder die Titelverteidiger diesen Jahres ..... wir werden berichten.



## Doppel

1 Tobias Baab/Julian Messerschmidt	3
<u>2 Anders Kroscky/Dirk Garst</u>	<u>2</u>
3 Uwe Wendel/Nicolas Wood	3
4 Kim Müller-St./Roland Haas	2
5 Sam Stott/Achim Mücke	3
6 Michael Weis/Wolfgang Heu	0
7 Benjamin Göttlich/Timo Mühlentaler	-
8 Eva und Thorsten Schmees	-
9 Stefan Messerschmidt/Stef. Conradt	3
<u>10 Tanja Serr/Eric Mich</u>	<u>2</u>
11 Mai Ly Nguyen/Eric Dabrock	3
12 Horst-Wolfr. Henn/Stephan Schug	0















